

Der etwas andere Curt-Liebich-Pokal 2021 – für Rechenkünstler*innen

am 17. Oktober 2021



Um den Jüngsten im Kunstradsport eine Wettkampf-Plattform zu bieten, beschloss der Gutacher Radsportverein den diesjährigen Curt-Liebich-Pokal Corona-bedingt in ganz neuem und kleinem Format durchzuführen. Die geladenen Gäste vom RSV Fischerbach waren ebenfalls dankbar, an einem Wettkampf in nächster Nähe teilnehmen zu können. Rund 30 Starts waren insgesamt gemeldet und in alphabetischer Reihenfolge ging es auf einer Fahrfläche querbeet durch alle Altersklassen und Kategorien. Nur eine Juniorin und eine Elite-Fahrerin nutzten ihre Chance, ein bisschen Wettkampferfahrung zu sammeln. In roten (Gutach) und blauen (Fischerbach) Trikots wuselten die sechs bis 14-Jährigen am Sonntagnachmittag durch die Liebich-Sporthalle. Nervosität war zu spüren, denn die Sportler und Sportlerinnen konnten sich schon längere Zeit in keinem Wettbewerb mehr messen. Von den Sitzbänken aus erhielten sie moralische Unterstützung der Eltern und Großeltern, die unter Einhaltung der 3G-Regel zuschauen durften. Die jungen Kunstradtalente zeigten beachtliche Leistungen und waren sichtlich glücklich über ihre gelungenen Auftritte.

Um den jüngeren in der Gesamtwertung einen Vorteil zu verschaffen, setzte das Orga-Team einen altersabhängigen Quotienten für das Endergebnis an. Dieser Wert, multipliziert mit der herausgefahrenen Punktzahl, ergab das Ergebnis für die Rangliste. Nach drei Stunden standen die Bestplatzierten in den beiden Kategorien Schüler und Junioren bzw. Elite fest. In der Schüler-Kategorie freute sich Leonie Moser über ihren ersten Platz sowie Mercedes Reinert auf Rang zwei. Nele Schillinger aus Oberwolfach wurde dritte. Alle drei fahren für den RSV Gutach. Angelina Lehmann vom RSV Fischerbach platzierte sich nur knapp dahinter als Vierte. Alle weiteren Platzierungen und Punkte stehen in der nachfolgenden Ergebnisliste. Bei den älteren stand die Gutacherin Salome Keil als stärkste und erfahrenste

Kunstradfahrerin ganz oben. Auf dem zweiten Rang landete die Juniorin Berivan Darwesh vom RSV Fischerbach. Als Belohnung für ihren Auftritt bekamen die Akteure ein „Pokalpäckchen“ mit Süßigkeiten. Alle waren sich einig, dass das kleine Kinzig-Gutachtaler Lokalderby eine gelungene Veranstaltung war. Vor allem freuten sich die Zuschauer sowie die Aktiven, sich endlich einmal wieder in sportlichem Rahmen, getroffen zu haben.

Karin Wurth



Leonie Moser präsentierte einen perfekten Sattelstand



Pia Gutmann (links) und Leni Daxkobler zeigten bei ihrem ersten Wettkampf eine sehr schöne Kür.



Salome Keil überzeugte als erfahrenste Sportlerin beim Curt-Liebich-Pokal.